

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 863. (3) Nr. 400.
Straßen-Licitations-Bekanntma-
chung.

Ueber die in dem k. k. Adelsberger Stra-
ßenbau-Commissariate gemäß hohen Suber-
nial-Decrete, ddo. 31. Mai d. J., 3. 10908,
bei Slavina und Kovatsche auf der Triester
Straße, IV. Abtheilung, Stations-Nr. ^{XVI}
^{XVII} und ^{XVIII} bewilligte Straßenerhöhung, wel-
che am 19. d. M. bei der löblichen Bezirks-
obrigkeit zu Senofetsch, in denen vormittägi-
gen Amtsstunden mit nachstehenden Arbeiten
und Materialien hintangegeben werden wird,
als:

	Geldbeträge	
	fl.	kr.
Auf die Grundaushebung .	96	37
" " Maurerarbeiten . .	715	31
" " Maurer-Materialien	1371	46
" " Anschüttung und Auf- dämmung	296	46 1/2
" " Grundirung d. Straße	2051	15
" " feinere Bespottierung	666	36 1/2
" " Rand- u. Streifsteine	170	—
" " Eindeckung der Canäle	27	—
Summa . .	5395	32

Die Erfordernisse werden zum Ersten-
mal mit denen oben ausgewiesenen Summen
ausgeboten, und Demjenigen überlassen, der
sich zu den meissen Prozenten-Einlasse erklärt.
Die erhaltenen Offerte werden schließlich zu-
sammen genommen und wiederholt ausgeru-
fen; dann verbleibt Derjenige als Gesamts-
erster, der das Ganze mit dem größten Per-
centen-Nachlaß übernimmt.

Jeder Licitant hat sich mit einem 10 per-
centigen Reuzgelde, entweder im Baren, oder in
verzinslichen Staatspapieren, oder durch Pre-
notirung auf Häuser und liegende Gründe
nach den bestehenden Normen zu versehen, wel-
ches von dem Mindestbieter als Caution zu-
rückbehalten werden wird.

Die Pläne und Bedingungen können vor-

läufig bei dem löbl. Bezirks-Commissariate,
dann hier beim Straßen-Commissariate selbst
eingesehen werden.

Uebrigens wird ausdrücklich bemerkt, daß
die Licitation an dem oben bezeichneten Tage
Vormittags bestimmt mit Schlag 9 Uhr vor
sich gehen wird.

K. K. Adelsberger Straßen-Commissariat
den 7. Juli 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 858. (3) J. Nr. 982.

E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Nachlasse des zu Co-
stru verstorbenen Jacob Gregor, aus was immer
für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen
gedenken, haben selben bei der dießfalls auf den
30. Juli l. J., Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte
anberaumten Liquidations- und Abhandlungstag-
sagung so gewiß anzumelden, widrigens sie sich die
Folgen des §. 814 b. G. D. selbst zuschreiben
haben werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 24. Juni 1834.

3. 856. (3) Nr. 799/148.
Öffentliche Prüfung für Privat-
Normalschüler.

Von der k. k. Oberaufsicht der deutschen
Schulen wird hiemit bekannt gemacht, daß die
öffentlichen Prüfungen für jene Schüler der
deutschen Schulen, welche häuslichen Unter-
richt erhalten haben, am 4. des künftigen
Monates August in der Art ihren Anfang
nehmen werden, daß an diesem Tage von 8
bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr
Nachmittags die schriftliche Prüfung mit den
Schülern aller drei Classen, die darauf fol-
genden Tage aber, so lange es erforderlich
seyn wird, die mündliche vorgenommen wer-
den wird.

Die Anmeldung dieser Privatschüler hat
am 3. August zwischen 10 und 12 Uhr Vor-
mittags bei dem Schul-Oberaufseher zu ge-
schehen, wobei deren Standestabelle unum-
gänglich einzureichen, die Schulzeugnisse über
die allenfalls früher bestandenen Prüfungen,
wie auch die Lebefähigkeits-Zeugnisse ihrer Pri-
vatschüler vorzuweisen seyn werden, und das ge-
wöhnliche Honorar zu entrichten seyn wird.

K. K. Schul-Oberaufsicht Laibach am
7. Juli 1834.

B. 875. (2)

Nr. 756.

G e d i c h t.

Von der k. k. Bezirks-Obrigkeit Zdrja werden nachstehende, passlos abwesende Individuen, als:

Nr.	Namen	Geburtsort	Des Abwesenden		Anmerkung
			Haus-Nr.	Geburts-Jahr	
1	Lorenz Gaig	Slevische	10	1803	
2	Blas Schwackl	Slevenverch	7	1799	
3	Johann Lertscheg	Lauraus	8	1805	
4	Simon Albrecht	Zderscheg	10	1811	
5	Caspar Lampe	Pezhnig	2	1810	
6	Andreas Krizan	Jarziadellina	3	1810	
7	Anton Jstenitsch	Bresenja	5	1812	
8	Johann Petritsch	Na Cessu	6	1807	
9	Simon Wurnig	Razhoua	14	1797	
10	Simon Grbnoschnig	Novarab	8	1803	
11	Anton Kautschig	detto	15	1796	
12	Georg Grostetl	Stararab	5	1802	
13	Georg Miklaugh	Scherastiverch	42	1796	
14	Georg Lertscheg	Sairach	8	1801	
15	Andreas Grbnoschnig	Dobrazhoua	16	1805	
16	Anton Capeine	Voiska	6	1808	
17	Matthäus Gnesda	detto	41	1809	
18	Michael Rogeo	Ischekauig	2	1799	
19	Jacob Jpaug	detto	6	1810	
20	Johann Jpaug	detto	6	1805	
21	Valentin Koftrin	detto	18	1809	
22	Thomas Renda	Karnige	16	1807	
23	Andreas Rautter	detto	19	1812	
24	Matthäus Guelich	detto	19	1800	
25	Thomas Wontschina	Oberfanomla	6	1811	
26	Johann Tracha	Mitterfanomla	2	1810	
27	Martin Laskar	detto	3	1800	
28	Valentin Gregoratsch	detto	5	1798	
29	Caspar Pieter	detto	6	1802	
30	Matthäus Grosche	detto	7	1810	
31	Franz Petritsch	detto	12	1805	
32	Matthias Voiska	detto	17	1800	
33	Andreas Bratusch	detto	31	1803	
34	Blas Widmar	detto	37	1809	
35	Georg Walland	Unterfanomla	26	1805	
36	Matthäus Peterneil	detto	22	1799	
37	Franz Bruch	detto	31	1805	
38	Johann Pechovig	detto	34	1814	
39	Georg Bedar	Jellitschenverch	39	1805	
40	Jacob Grjaus	Unteridria	24	1798	
41	Andreas Belieskeine	detto	34	1803	
42	Georg Puß	detto	38	1796	
43	Adolf Wurnig	Zdrja	5	1796	
44	Johann Hualla	detto	6	1809	
45	Joseph Reven	detto	11	1804	
46	Martin Bratusch	detto	12	1800	
47	Johann Steinlöchner	detto	36	1801	
48	Joseph Ischuck	detto	43	1810	

Nr.	Des Abwesenden		Geburts- Jahr	Geburts- Ort	Anmerkung
	Namen	Geburtsort			
49	Johann Prey	Idria	60	1795	
50	Thomas Machoritsch	detto	62	1811	
51	Joseph Haring	detto	64	1807	
52	Matthäus Sedev	detto	71	1796	
53	Franz Gabersberg	detto	83	1801	
54	Leopold Zwick	detto	85	1814	
55	Johann Randutich	detto	96	1809	
56	Anton Lebel	detto	109	1799	
57	Matthäus Mischla	detto	125	1799	
58	Leopold Baiz	detto	126	1802	
59	Marcus Machoritsch	detto	133	1797	
60	Barthlmä Wrusch	detto	135	1798	
61	Joseph Meinig	detto	135	1808	
62	Gregor Zutmanner	detto	140	1807	
63	Franz Pirz	detto	150	1805	
64	Anton Lachner	detto	156	1805	
65	Eugen Kummer	detto	161	1806	
66	Simon Widig	detto	164	1805	
67	Johann Rapsch	detto	167	1803	
68	Johann Rupnik	detto	169	1798	
69	Matthias Hladnik	detto	174	1812	
70	Anton Jereb	detto	181	1803	
71	Matthäus Peer	detto	184	1812	
72	Thomas Kochner	detto	184	1804	
73	Franz Morschnig	detto	190	1803	
74	Johann Rogov	detto	192	1795	
75	Peter Morschnig	detto	196	1796	
76	Anton Schaber	detto	208	1800	
77	Andreas Rudolph	detto	220	1797	
78	Johann Zerpig	detto	228	1807	
79	Johann Wontschina	detto	232	1808	
80	Franz Ferlan	detto	247	1800	
81	Marcus Margareitner	detto	248	1807	
82	Joseph Macus	detto	259	1810	
83	Andreas Falle	detto	268	1807	
84	Anton Falle	detto	268	1805	
85	Andreas Pouschitz	detto	282	1802	
86	Johann Clementschitz	detto	283	1803	
87	Leopold Albrecht	detto	301	1809	
88	Barthlmä Rupnik	detto	310	1803	
89	Johann Wrusch	detto	311	1804	
90	Simon Albrecht	detto	311	1796	
91	Thomas Kummer	detto	313	1798	
92	Jacob Padobnik	detto	313	1806	
93	Franz Stibel	detto	314	1797	
94	Johann Boschitz	detto	317	1801	
95	Jacob Wontschina	detto	325	1812	
96	Joseph Wontschina	detto	325	1801	
97	Simon Roder	detto	332	1811	
98	Matthias Jurjautschitz	detto	338	1803	
99	Johann Licker	detto	340	1810	
100	Leopold Ebner	detto	348	1803	
101	Jacob Meinig	detto	348	1808	
102	Franz Petritsch	detto	353	1812	

Nr., eurens.	Des Abwesenden				Anmerkung
	N a m e n	Geburtsort	Haus- Nr.	Geburts- Jahr	
103	Gregor Ferjantschizh	Idria	358	1809	
104	Matthias Ferjantschizh	detto	358	1806	
105	Urban Reinitz	detto	358	1797	
106	Johann Ischlich	detto	370	1810	
107	Barthlmä Wofschitsch	detto	26	1802	
108	Josepb Miklautschizh	detto	176	1800	
109	Stephan Sedep	detto	297	1807	

mit dem Beisage vorgeladen, daß sie ihr Ausbleiben binnen vier Monaten so gewiß hieramts zu rechtfertigen haben, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden. R. R. Bezirks-Obrigkeit Idria am 7. Juli 1834.

Z. 874. (2)

E d i c t.

Nr. 1298.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsketten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Joseph Walland von Pirkendorf, in die Reassumirung der mittels Bescheid vom 12. November 1827 bewilligten, aber sistirten executiven Feilbietung des, der Maria Walland in Krainburg gehörigen, in die Pfändung gezogenen Hauses, Nr. 182, sammt den dazu gehörigen Pirkadanttheile im gerichtlichen Schätzungswerthe von 2850 fl. gewilliget, und deren Vornahme auf den 29. Juli, 28. August und 27. September 1. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzlei mit dem Beisage anberaumt worden, daß, wenn diese Realität bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen und insbesondere die Tabular-Bläuber mit dem Beisage zu erscheinen eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirksgericht Michelsketten zu Krainburg am 8. Juli 1834.

Z. 879. (2)

Vermiethungs-Anzeige.

Das Stöckel auf dem deutschen Grunde nächst der Vorstadt Krakau in Laibach, wird von Michaeli d. J. auf drei oder auch mehrere Jahre vermiethet. Das Nähere hievon erfährt man in der Kanzlei der Commenda Laibach.

Verwaltungsamt der ritterlichen deutschen Ordens-Commenda Laibach am 12. Juli 1834.

Z. 861. (3)

K u n d m a c h u n g.

Die Administration der mit der ersten Oesterreichischen Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt macht mit Bezug auf die Kundmachung vom 8. Junius 1826 bekannt, daß die Einlagen in die Jahresgesellschaft 1834 eben so, wie in den früheren Jahren ohne Entrichtung einer Gebühr nur noch bis letzten Julius 1834 gemacht werden können.

Nach diesem Termine müssen von jeder Einlage in den Monaten August und September 15 kr. C. M., und in den Monaten October und November 30 kr. C. M. als Einschreibgebühr entrichtet werden.

Von der Administration der mit der ersten Oesterreichischen Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Wien am 16. Junius 1834.

Z. 881. (2)

In dem schönen, den Erben des verstorbenen Franz Wasser gehörigen Hause, in der Carlstädter Vorstadt, Nr. 8, ist ein sehr bequemes Quartier im zweiten Stocke, Gassenseite, bestehend in fünf Zimmern, Speiß, Küche, Keller, Dachboden und Holzlege, um einen sehr billigen Zins zu vergeben. Auch ist daselbst eine Pferde-Stallung auf vier Pferde nebst Wagens-Kemise und Heuschurfe zu vermiethen. Nähere Auskunft deshalb erfährt man bei

Alcis Wasser,
Handelsmann dasier.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.															Wasserstand am Pezcl nachst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal						
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder —	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abends		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	8.	7.	8.	7.	8.	7.								
Juli	9.	27	2,9	27	2,9	27	2,7	—	15	—	24	—	18	Nebel	Donw.	schön	—	3	3	0	
	10.	27	2,9	27	3,8	27	3,9	—	16	—	17	—	17	trüb	Donw.	wolk.	—	2	4	0	
	11.	27	4,0	27	4,0	27	3,8	—	15	—	21	—	19	Nebel	heiter	heiter	—	2	0	0	
	12.	27	3,9	27	4,0	27	3,6	—	15	—	23	—	20	heiter	heiter	f. heiter	—	2	8	6	
	13.	27	3,7	27	3,7	27	3,0	—	16	—	24	—	21	f. heiter	f. heiter	heiter	—	2	11	0	
	14.	27	3,0	27	3,0	27	2,7	—	16	—	25	—	20	f. heiter	Donw.	schön	—	3	2	0	
	15.	27	2,9	27	3,3	27	4,0	—	17	—	21	—	19	trüb	schön	schön	—	3	3	0	

Fremden = Anzeiger

Der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 13. Juli. Hr. Leopold Freiherr v. Ende, Privater, sammt Familie; Hr. v. Volpi, Dr. der Rechte; Hr. Vladimir v. Garionaff, kaiserl. russischer Obrist, und Hr. Aron Michelskädter, Handelsmann; alle vier von Triest nach Grätz. — Hr. Joseph Baragiosa, Handelsmann, von Wien nach Triest.

Den 14. Hr. Leopold Freiherr v. Ottone, Privater, sammt Familie, und Frau Freiinn v. Ende, Privater; beide von Triest nach Grätz. — Frau Johanna Zeller, Besizerinn, sammt ihrer Tochter; beide von Marburg nach Grätz.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 9. Juli.

Dem Georg Jeroy, Tagelöhner, seine Tochter Johanna, alt 6 Monat, in der Krakau, Nr. 43, an Fraisen. — Maria Baudeck, Sträfling, alt 31 Jahr, am Kastell, Nr. 57, an der Lungenlähmung.

Den 10. Frau Theresia Parmaggiani, f. k. Hauptmannswitwe, alt 43 Jahr, am alten Markt, Nr. 42, an Uebersehung des Krankheitsstoffes auf das Gehirn.

Den 11. Dem Johann Sauron, Maurerpolier, sein Weib Maria, alt 32 Jahr, in der St. Florianer-Gasse, Nr. 61, an in der Geburt entstandenen Convulsionen.

Den 12. Dem Hrn. Ernest Türk, Wirth, sein Sohn Ernest, alt 20 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Lungenschwinducht.

Den 13. Johann Zottmann, Handlungs-Commis, alt 19 Jahr, ist im Laibachflusse ertrunken, und wurde im Civil-Spital gerichtlich beschaut.

Den 14. Dem Mathias Naller, gewesenen Schmidmeister, sein Weib Maria, alt 53 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 49, an der Lungenlähmung.

Den 15. Maria Suppantshitsch, Zimmermanns-witwe, alt 68 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an Entartung der Unterleibsorgane.

Nützliche Verlautbarungen.

3. 887. (1) ad Nr. 132.

K u n d m a c h u n g.

Am 25. l. M. Juli, um 10 Uhr Vormittags, werden bei dem gefertigten Deconomate im Groschelschen Hause Nr. 61, am Jahrmarktplatz, mehrere Gattungen Skart-

papiere im Gesamt-Gewichte von beiläufig 750 Pfund an den Meistbietenden gegen gleich bare Zahlung veräußert werden.

Die Kauflustigen werden demnach zu der dießfälligen Licitation hiermit eingeladen.

Von dem k. k. Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Deconomate. Laibach am 16. Juli 1834.

3. 859. (3)

Nr. 9926.

K u n d m a c h u n g.

Behufs der weiteren Verpachtung der Weg- und Brückenmauth Einhebung in der Station Treffen auf die Dauer vom 22. Juli bis Ende October l. J., wird bei der löblichen Bezirksobrigkeit Treffen am 21. d. M. Vormittags eine Relicitation abgehalten werden, wovon die Pachtlustigen mit dem Beifügen verständigt werden, daß der vom ganzjährigen Pachtsschillinge v. 1113 fl. 6 kr. auf obige Zeit entfallende Theilbetrag von 309 fl. 11 2/4 kr., als Auskaufspreis angenommen und dem Meistbietenden ohne weiters schon am folgenden Tage das Pachtobject übergeben werden wird. — Die Bedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden, sowohl hieramts, als bei der löblichen Bezirksobrigkeit Treffen eingesehen werden. — K. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung. Laibach am 7. Juli 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 882. (1)

ad Num. 1356.

G d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache des Herrn Dr. Andreas Napretb, als Curator des Katharina Enduber'schen Verlassens, gegen Johann Reber von Klettsche, wegen auf dem gerichtlichen Vergleich vom 17. August 1833, schuldigen 100 fl. c. s. c. in die executive Teilbietung der, dem Executen Johann Reber gehörigen, der Gült Neuwelt und Jannigskof, sub Urk. Nr. 47 dienstharen, gerichtlich auf 530 fl. 10 kr. geschätzten

Halbhuhe zu Kletsche, sammt den auf 28 fl. 30 fr. bewertheten Fahrnissen gewilliget, und es seien hiezu drei Theilbietungstagsetzungen, als: auf den 1. und 31. Juli, dann 28. August l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in Loco der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, daß die Realität und die Fahrnisse bei der ersten und zweiten Theilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Theilbietungstagsetzung aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Vicitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Laibach am 6. Juni 1834.

Anmerkung. Bei der ersten Vicitation wurde die Realität nicht veräußert.

B. 878. (2) J. Nr. 980.

E d i c t.

Das vereinte Bezirksgericht zu Neudorf macht kund, daß es zur Liquidirung des Nachlasses des am 6. Juni l. J. zu Lechaboi verstorbenen Lorenz Uheronig, die Tagsetzung auf den 13. August l. J., Vormittags 9 Uhr angeordnet habe. Es haben demnach alle Jene, welche aus was immer für einem Grunde einen Anspruch auf diesen Nachlaß zu stellen vermeinen, dabei so gewiß zu erscheinen, als sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirksgericht Neudorf am 4. Juli 1834.

So eben ist erschienen, und bei
Ignaz A. Edlen v. Kleinmayr
in Laibach in Commission zu haben:

Das
Thal und Warmbad
G a s t e i n

nach allen
Beziehungen und Merkwürdigkeiten
aus
eigener Anschauung und aus den zuverlässigsten
Quellen

dargestellt für
Aerzte, Körperkranke, Geschichtsforscher, Mineralogen, Metallurgen, Botaniker, und für
Freunde der romantischen Alpennatur.

Von
Dr. Albert von Außer.
Verfasser des altceltischen und römischen Norikums.

Gastuna tantum una!

Mit zwei lithographirten Ansichten und einer Karte.
Erst, 1834.

Der Preis für ein Exemplar zu 23 Bogen in
Median-Octav ist 2 fl. 30 fr. C. M.

B. 865. (1)

E d i c t a l = V o r r u f u n g

Nr. 1266.

jener Militärpflichtigen des k. k. Bezirks-Commissariats Umgebung Laibach, welche entweder als Rekrutirungsfüchtlinge, oder als illegal Abwesende der Militärvorforderung im Jahre 1834 nicht Folge geleistet haben, und hiemit zur Stellung vor diese Bezirksobrigkeit und Rechtfertigung ihres Ausbleibens binnen vier Monaten bei sonstiger Behandlung nach der Strenge des Gesetzes beauftragt werden.

Post-Nr.	Vater- und Zuname	Geburts-Jahr	Wohnort	Haar-Nr.	Pfarr	Anmerkung
1	Franz Koschenina	1814	Görtschach	17	Preßla	Rekrutirungsfüchtlings
2	Primus Gader	"	Görtschach	1	Jayer	
3	Matthäus Gaj	"	St. Martin	18	St. Peter	
4	Martin Kopasch	"	Meono	4	St. Veit	illegal abwesend
5	Joseph Vabnig	"	Görtschach	3	Preßla	do.
6	Matthäus Perouscheg	"	Sello bei Rudnig	4	Rudnig	do.
7	Bartholmā Glamig	"	Grednavas	8	do.	do.
8	Gaid Klesanig	"	Unter Saco-brova	22	Mariasfeld	do.
9	Johann Zeichen	"	Paase	1	St. Helena	do.
10	Lucas Pleunig	"	Unter Roschel	4	Mariasfeld	do.
11	Johann Gaj	"	do.	26	do.	do.

K. K. Bezirks-Commissariat Umgebung Laibach am 28. Juni 1834.

(Z. Intelligenz-Blatt Nr. 85. d. 17. Juli 1834.)